

Übergangsregelungen für die vor dem WS 2009/10 geltenden Studien- und Prüfungsordnungen Diplom/Bakkalaureus Informatik bzw. Medieninformatik zur Umstellung der Studiengänge auf Bachelor Studiengänge

Vom Prüfungsausschuss wurden folgende Übergangsregelungen beschlossen:

1. Die neuen Studien- und Prüfungsordnungen treten ab 01.10.2009 für die Studierenden in Kraft, die ihr Studium ab WS 2009/10 aufnehmen.
2. Für Studierende, die vor dem WS 2009/10 immatrikuliert wurden, gelten die alten Studien- und Prüfungsordnungen mit den folgenden Übergangsregelungen.
3. Das Lehrangebot wird jeweils dann auf die neuen Regelungen umgestellt, wenn der Jahrgang WS 2009/10 das entsprechende Semester erreicht.
4. Ab dieser Umstellung werden auch jeweils die neuen Prüfungen angeboten. Zusätzlich wird dafür gesorgt, dass die alten Prüfungen und auch Klausuren zum Erwerb von Leistungsnachweisen ab jetzt bzw. dem letztmaligen Anbieten der „alten“ Lehrveranstaltungen noch mindestens zweimal angeboten werden. Nach Ablauf dieser zwei weiteren Angebote für Prüfungen bzw. Klausuren für Leistungsnachweise müssen sich die Studierenden, die diese immer noch nicht erfolgreich absolviert haben, den Modulprüfungen und Klausuren der entsprechenden „neuen“ Lehrveranstaltungen stellen. Dies kann thematische Verschiebungen und Erweiterungen, wie auch Änderungen der Prüfungsmodalitäten beinhalten.
5. Ab WS 2009/10 gelten auch für die alten Prüfungsordnungen die Prüfungszeiten der neuen Ordnung.
6. Regelung der Prüfungsmodalitäten im Fach Mathematik beim Übergang zum Bachelor Studiengang Informatik (ab WS 2009/10)

Die LV Mathematik 1 bis Mathematik 4 des Diplomstudiengangs Informatik bzw. Medieninformatik fanden/finden letztmalig in den Semestern WS 2008/09 bis SS 2010 (Kurs Dr. Brunner) statt. Eine Klausur zum Erwerb eines Leistungsnachweises als Zulassungsvoraussetzung zur TFP Mathematik I wird letztmalig zu Beginn des WS 2009/10 angeboten.

Bemerkung: Studierende, die diese letzte Möglichkeit nicht erfolgreich nutzen, müssen auf die entsprechenden neuen Module im Bachelor ausweichen. Sie können schon ab WS 2009/10 die zugehörigen Lehrveranstaltungen nutzen. Ein Leistungsnachweis ist in der Prüfungsordnung für den Bachelor Studiengang nicht vorgesehen.

In der folgenden Tabelle werden die Termine für die Teilfachprüfungen Mathematik I und II nach der „alten“ Prüfungsordnung abschließend aufgeführt:

	Prüfung Ganter	Prüfung Brunner
Ende WS 2009/10	TFP II (W)	TFP I (W)
Ende SS 2010		TFP I (WW), TFP II (= Ga WW)
Ende WS 2010/11		TFP II (W)

Bemerkung: Die mit (W) bzw. (WW) gekennzeichneten Prüfungen bedeuten die erste bzw. zweite Wiederholung der zur entsprechenden LV gehörenden „Originalprüfung“. Eine TFP II (WW) Brunner wird abweichend von der „Informatikregelung“ nicht angeboten. In diesem Falle muss dann auf die Wiederholungsprüfungen des Moduls INF-B-120 (LV im SS 2010 und WS 2010/11) ausgewichen werden.

7. Die Freiversuchsregelungen der neuen Studien- und Prüfungsordnungen gelten nicht für die vor dem WS 2009/10 geltenden Studien- und Prüfungsordnungen.

Anlage:

Äquivalenzliste

